



Feudingen aus der Luft: Das Bild stellte Wilhelm Latt der Jury beim Besuch im Gemeindehaus vor. Die Siegener Zeitung veröffentlicht es nun exklusiv unter dem Titel „Golddorf Feudingen“.
Foto: Wilhelm Latt

Goldmedaille für Feudingen!

FEUDINGEN Dorfwettbewerb: Kreisbewertungskommission gibt Edelmetall ins Obere Lahntal

Riesiger Jubel: 80 Bürger feierten spontan in der Alten Schule.

howe/pk/vö ■ Kreisgolddorf Feudingen – hört sich prima an! Die Bewertungskommission im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ hat die Leistungen der Feudinger mit der Goldmedaille und der damit verbundenen Teilnahme am Landeswettbewerb honoriert. Die Nachricht sorgte gestern Nachmittag für riesigen Jubel. „Wir haben es geschafft. Wir haben Gold. Das ist ja super“, freute sich Hans-Hermann Weber, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Feudingen, am Abend im SZ-Gespräch. Damit sei das Engagement der vielen Feudinger Vereine und Bürger belohnt worden. Feudingen, das vermutete bereits die SZ-Redaktion nach erfolgter Bereisung, spielt als Titelkandidat auf jeden Fall ganz oben mit. Und jetzt ist es amtlich: Gold für Feudingen.

21 SGV-Aktive erfuhren die Nachricht bei einer Wanderung im Immergrün und stimmten direkt „Gold, Gold, hurra“ an. 80 Feudinger kamen zur spontanen Party in die Alte Schule. Dass bei dieser Gelegenheit das ein oder andere Pils getrunken wurde, versteht sich von selbst. Hans-Hermann Weber war überwältigt. „Mit Gold hätte ich nicht gerechnet. Ich wäre auch mit Silber schon zufrieden gewesen.“ Feudingen habe diesmal einfach deutlich mehr zu bieten als noch vor drei Jahren. Bei der neuen Gestaltung des Backhauses habe sich das Dorf zum Beispiel ganz konkret an einen Vorschlag der Kommission gehalten. „Wir haben also aus der letzten Begehung gelernt.“ Das Vereinsleben, so der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft, sei das „A und O“ in Feudingen. Allein der Turnverein zähle mehr als 700 Mitglieder. Nicht zu vergessen: die Jugend. „Auf die jungen Leute bin ich ganz besonders stolz“, so Hans-Hermann Weber.

Auch der stellv. Bürgermeister Günter Wagner, der nach Beendigung seiner Bau-

ausschusssitzung rasch nach Feudingen düste, um zu gratulieren, zeigte sich begeistert: „Die Kommission war von Beginn an sehr angetan. Ich war mir daher sofort sicher, dass es eigentlich nur Gold werden kann.“ Dieter Kasper, Beigeordneter der Stadt Bad Laasphe, kam ebenfalls in Vertretung von Bürgermeister Dr. Torsten Spillmann, der zurzeit in England weilt. „Wir freuen uns riesig, dass Feudingen so erfolgreich an dem Wettbewerb teilgenommen hat. Die Bürgerschaft hat eine ganze Menge für diesen Erfolg getan und sich das Gold absolut verdient“, so Kasper. Bei der Begehung habe sich schnell abgezeichnet, dass sich die großen Hoffnungen erfüllen können. Feudingen punktete auf ganzer Linie.

Das soziale Gefüge im Dorf ist einzigartig. Nicht zuletzt dokumentiert der aus einem langjährig, aktiv wirkenden Arbeitskreis hervorgegangene Verein „Dorfgemeinschaft Feudingen“, wie sehr die Feudinger zusammenhalten. Die Ortschaft im Oberen Lahntal hat die Zeichen der Zeit erkannt und macht sich fit für die Zukunft. Zahlreiche Initiativen und Konzepte, auch im Hinblick auf das Regionale-Projekt „Labor Wittgenstein-Wandel“, kamen hervorragend bei der Kommission an. Ebenso stark waren die vielen Einzelprojekte, die in Feudingen umgesetzt wurden – etwa das Stehre-Wejelche, um das sich Jugendliche aus dem Ort kümmerten, oder das Back-

haus. Hier verbrachten einige Rentner mehrere Wochen, um das Denkmal geschützte Gebäude auf Vordermann zu bringen. Die Dorfgemeinschaft sorgte für eine neue Bepflanzung im Umfeld und der SGV stellte ein überdimensionales Insektenhotel auf.

Von der vorbildlichen Vereinsarbeit erfuhren die Jury-Mitglieder im Tannenwaldstadion, wo unter anderem der SV Feudingen, der TV Feudingen und nicht zuletzt die Grundschulklassen aktiv sind. Imponiert haben dürfte die Kommission auch, dass die Ortschaft Feudingen mit ihren 2300 Einwohnern trotz ihrer Größe ein intensives Dorfleben der Generationen führt.

Neben der Goldmedaille gab es für Feudingen gestern noch drei Preise: 200 Euro vom Touristikverband Siegerland-Wittgenstein für den SGV Oberes Lahntal Feudingen, 100 Euro vom Jugendförderverein Bad Berleburg für das „Stehre-Wejelche“ und 200 Euro erhielten die Feudinger für das Monopoly-Dorfspiel von Jan Philipp Horchler und Ernst Alfred Hackler. Und im nächsten Jahr wird der Landeswettbewerb in Angriff genommen? Hans-Hermann Weber: „Natürlich ist das jetzt ein Riesenansporn. Ich hoffe, dass auch noch der ein oder andere Skeptiker dazu kommt, der nach Bronze beim letzten Mal nicht mehr so optimistisch war. Man hat gesehen, dass Engagement belohnt wird.“



Spontan feierten gestern Abend die Feudinger ihre Goldmedaille im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.
Foto: pk